



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 41



Freiwillige Feuerwehr Buchheim

Herbstübung der Feuerwehr Buchheim und der DRK Ortsgruppe

Zur traditionellen Herbstübung am Kirchweih-Sonntag (15.10.2023) laden die beiden Hilfsorganisationen der Gemeinde die Bevölkerung recht herzlich ein. Die Alarmierung erfolgt wie gewohnt um 14.00 Uhr sowohl digital als auch über die Sirene am Rathaus. Das Übungsobjekt in diesem Jahr ist das ehemalige Gasthaus Hirsch in der Beuroner Straße.

Wir hoffen auf ein breites Interesse der Bevölkerung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Andreas Raible, Kommandant

köb Buchheim
Katholische Öffentliche Bücherei

Kath. Bücherei Buchheim

Einladung zur Bücherausstellung

Unsere diesjährige **Buchausstellung** findet am Sonntag, den **15. Oktober 2023**, im Bürgerhaus statt. Angeboten wird eine Auswahl neu erschienener Bücher für alle Altersgruppen.

Geöffnet ist die Buchausstellung von 13:30 bis 17:00 Uhr.

Die Kinder haben wieder die Gelegenheit, etwas Nettes zu basteln.

Der Erlös der Buchausstellung kommt direkt der Bücherei zugute, die davon im nächsten Jahr neue Bücher und andere Medien zur Ausleihe anschaffen kann.

Auf Ihren Besuch freut sich
Das Büchereiteam



Gabi Hanreich, Christine Fritz,
Anke Wachter und Marita Kohler

NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,
Fr 16 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,
Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 18 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst
Rettungsdienst

☎ 01805 19292-370
☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer ☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 018032225520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

Dr. Kullen

☎ 07575 92040
☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,

Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen
Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 01805 19292370
☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

14.10.2023

Linden-Apotheke Immendingen,
Schwarzwaldstr. 50, 78194 Immendingen

07462/1531

15.10.2023

St. Anna-Apotheke Fridingen,
Michael-Diessle-Str. 4, 78567 Fridingen

07463/413

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

Sabine Mutschler

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 9354-13

☎ 07575 209531

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Sandra Schilling

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

☎ 07777 939672

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di: 14.00 - 17.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

☎ 07461 770550

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr

Do: 15.00 - 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

☎ 07461 966480

Offene Sprechstunde:

Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

☎ 07465 703

☎ 07465 703

📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

📠 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

☎ 07463 382

📠 07463 990558

DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

☎ 07777 1681

✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	26.10.2023
Biomüll	19.10.2023
Papier	12.10.2023/09.11.2023
Wert-Tonne	17.10.2023
Windel-Tonne	12.10.2023/26.10.2023
Grünschnitt	21.10.2023

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>



GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat: ☎07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Marquardt: ☎07777/1278

KINDERTAGESPFLEGE SONNENWIRBEL

Frau Melanie Hermann: ☎0160/97543913

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.15 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎07777 920088

Bakstage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTER BÜRGERHAUS

Martin Frey: ☎01773075986

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller

☎0172 6367618, ✉h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎07575 710, ✉klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

☎07579 524, ✉wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,

78050 Villingen-Schwenningen ☎07721 9915-0, ✉regio.vs@drv-bw.de



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE



DANKE

Erntedank

Ein ganze großes DANKESCHÖN ...

...möchten wir allen Spendern sagen, welche uns bei der Spendenaktion für die Tuttlinger Tafel unterstützt haben. Das Ergebnis war überwältigend.

Eure Ministranten



Ministrantenausflug

Dieses Jahr ging unser Ministrantenausflug am 30.09.2023 in den Kletterpark nach Mahlstetten. Bei idealen Wetterbedingungen konnten wir uns an verschiedenen Kletterparcours ausprobieren. Anschließend ließen wir es mit einem Eis im „Freien Stein“ noch gemütlich ausklingen. Dieser Ausflug war Dank der großzügigen Spenden beim „Ostereier“ sammeln möglich geworden. Hierfür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.



Haus- und Straßensammlung Kriegsgräberfürsorge



Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Vom **22.10. bis 19.11.2023** findet in Baden-Württemberg die Haus- und Straßensammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Die Freiwillige Feuerwehr Buchheim wird in den nächsten Tagen mit der Sammlung beginnen. Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Ihr Rathaus-Team

HEIMATVEREIN Buchheim

Unser 50-jähriges Jubiläum und die Ausstellung „Ansichten unseres Dorfes gestern und heute“ sind erfolgreich zu Ende gegangen. Viele Gäste haben mit uns gefeiert und die Ausstellung besucht. Der Heimatverein möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt den Organisatoren für die Speisen und Getränke, dem Küchenteam, das Hunger und Durst erfolgreich bekämpft hat, den Bedienung, der Frauengemeinschaft für die Hilfe bei Kaffee und Kuchen, allen Bäckerinnen für die leckeren Kuchen und Torten, dem Akkordeonclub für das Brot, der Musikkapelle für die Unterhaltung, Eric Hermann und der Feuerwehr für die Leihe der Gerätschaften.

Wir danken Allen, die Bilder zur Verfügung gestellt haben, den Fotografen Laura Fritz und Paul Fecht, sowie Allen, die beim Auf- und Abbau der Ausstellung geholfen und Geräte oder Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Danke für die schöne Dekoration, sowie Danke an die Schilpenzunft und an die Landjugend dafür, dass sie uns die Räume zur Nutzung für die Ausstellung überlassen haben. Für jede Art von Hilfe: herzlichen Dank.

gez. für die Vorstandschaft
Monika Wachter

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 16.10.2023

Am **Montag, 16.10.2023** findet um **19.30Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- 67/2023 Verabschiedung und Dank für langjähriges Ehrenamt
- 68/2023 Bürgerfragestunde
- 69/2023 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Buchheim, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Buchheim, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür

tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Buchheim, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des Baden-Württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Buchheim, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Buchheim, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

VEREINE UND ORGANISATIONEN



AKKORDEONCLUB BUCHHEIM



Am Samstag, 14.10.2023 findet unser diesjähriger Jahresausflug statt. Es geht nach Löffingen in den Tier- und Freizeitpark Tatzmania. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Feuerwehrmagazin. Wir werden mit unseren Privat-PKW fahren. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug.

Gez. die Vorstandschaft

MUSIKKAPELLE BUCHHEIM



Konzert der Musikkapelle Buchheim

Am Samstag, den 21. Oktober findet um 19:30 Uhr unser Konzert im Bürgersaal in Buchheim statt. Zu diesem Konzert laden wir recht herzlich ein.

Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen und verbleiben

mit musikalischen Grüßen
Musikkapelle Buchheim



RENTNERTREFF BUCHHEIM



Unser nächster Rentnertreff findet diesmal wieder im heimischen Ort statt. Wir treffen uns am Mittwoch, 18.10.2023 ab 14.00 Uhr im Gasthaus zum Freien Stein zu einer gemütlichen Kaffeerunde. Zur Unterhaltung an diesem Nachmittag werden wir uns ein bis zwei Filme anschauen und den Nachmittag ausklingen lassen.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich
Hannelore und Annegret

FRAUENSTAMMTISCH BUCHHEIM



Am Dienstag den 17. Oktober 2023 treffen wir uns um 18:00 Uhr am Buchheimer Hans

Wir wollen etwas über die Geschichte dieses Turms der weit über die Region sichtbar ist und uns schon von Weitem beim Heimkommen begrüßt erfahren. Hier dürfen wir wieder auf den bewährten

Wissensschatz von Frau Kiene zugreifen.

Ab ca. 19:00 Uhr werden wir dann zum Gasthaus Felsen gehen und den Rest des Abends bei Anita verbringen.

Bitte bringt ein Sitzkissen für den Buchheimer Hans mit.

Wir freuen uns auf Euch.

Eva Stehle, Julia Reck und Alexandra Knittel

MÄNNERTREFF BUCHHEIM



Einladung Männerwandertreff

Hallo liebe Wanderfreunde,

Unser nächster Wandertreff findet am Donnerstag, den 19.10.23 statt. Wir treffen uns zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 13.30 Uhr am Sportheim.

Wir fahren dann zu unserem gemeinsamen Ausgangspunkt unserer Wanderung, über Tuttlingen, Möhringen, zum Wanderparkplatz an der Eisenbahnbrücke bei Hattingen.

Unser Wanderziel ist die beliebte Strecke rund um die Donauversickerung zwischen Hattingen und Immendingen. Die Wegstrecke ist flach und beträgt ca. 8 km. Unser Wanderabschluss findet dann um, ca. 17.00 Uhr im Berg-Gasthof Witthoh statt.

Hierzu laden wir alle Wanderfreunde recht herzlich ein.
Hubert und Walter

SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



Vorschau

Samstag, 14.10.2023

Buchheim, 14:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. II : FV Walbertsweiler-Reng. III

Buchheim, 16:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : FC Überlingen II

Rückblick

SG Winterspüren/Zoznegg II : **SG B.A.T./K.L. II**

SpFr Ittendorf-Ahausen : **SG B.A.T./K.L.**

1:1

0:3

Bayrischer Abend

Am Samstag, den 14.10.2023, findet nach den Spielen der aktiven Mannschaften wieder unser traditionelles Oktoberfest im Sportheim in Buchheim statt. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns über Euer Kommen!

SPORTCLUB BAT JUGEND



Vorschau

Donnerstag, 12.10.2023

Dettingen, 19:00 Uhr (**Bezirkspokal**)

SG Dettingen-Dingelsdorf : **A-Junioren**

Freitag, 13.10.2023

Buchheim, 17:30 Uhr

E-Junioren Bezirksturnier

Immenstaad, 19:00 Uhr

TuS Immenstaad : **A-Junioren**

Samstag, 14.10.2023

Gallmannsweil, 14:00 Uhr

D-Junioren : VfR Stockach

Gallmannsweil, 15:15 Uhr

D-Junioren II : SG Liptingen II

Sonntag, 15.10.2023

Singen, 13:00 Uhr

JFV Singen II : **C-Junioren**

Worndorf, 13:00 Uhr

B-Junioren : SG Illmensee

Rückblick

SC Pfullendorf II : **D-Junioren**

4:1

SG Zizenhausen-Hi.-Ho. II : **D-Junioren II**

3:6

C-Junioren : SG Mühlhausen

0:3

A-Junioren : SG F.A.L.

2:1

SG Herdwangen : **B-Junioren**

0:0

AUS DEN SCHULEN



GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU FRIDINGEN / NEUHAUSEN OB ECK

Gemeinschaftsschule startet mit neuen Kräften

Fridingen/Neuhausen ob Eck, 08. Oktober 2023 - Die Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau erlebte in diesem Schuljahr Veränderungen im Schulleitungsteam und begrüßte neue Pädagoginnen.

Das vergangene Schuljahr endete mit dem Abschied von Konrektor Herrn Oliver Schröder aus persönlichen Gründen. Sein Weggang wurde im Kollegium mit Bedauern aufgenommen, aber respektiert.

Zusätzlich verließen drei Kolleginnen die Schule: Die beiden Referendarinnen der Sekundarstufe I, Frau Katja Baum und Kathrin Griebel, traten nach erfolgreichem zweiten Staatsexamen ihre ersten Stellen an. Frau Reuters Abordnung endete, was den Bedarf an weiteren Lehrkräften verdeutlichte.

In den Sommerferien fand sich mit Matthias Tetzner bereits ein Nachfolger für die Position des Konrektors. Herr Tetzner gestaltete den Weg der Schule zur Gemeinschaftsschule aktiv mit und unterstützte die Schulleitung in der Übergangsphase und im letzten Jahr der Pandemie.

Zu Schuljahresbeginn wurden außerdem drei weitere Pädagoginnen begrüßt: Frau Theresia De Col, zurück aus der Elternzeit, bereichert zusätzlich den Fachbereich Französisch mit viel Herzblut und langjähriger Erfahrung. Frau Marie-Sophie Lang absolviert ihr Referendariat an der Grundschule in den Fächern Mathematik und Sachunterricht. Außerdem dürfen wir Frau Isabel Martin, Schulleiterin der Grundschule in Irndorf, willkommen heißen, die für die Fächer Sachunterricht und katholische Religionslehre abgeordnet wurde.

Der Lehrermangel bleibt ein aktuelles politisches Thema, aber durch diese Neuzugänge gehen wir nun optimistischer ins neue Schuljahr und sind froh, den Grundbedarf abdecken zu können.

(Artikel: S. Spohn)

INTERESSANTES UND WISSENWERTES BILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU**Mit Holzbau in Deine Zukunft!
Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell**

Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau – Projektmanagement / Bauingenieurwesen“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine duale Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Im Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

**Nächster Ausbildungsstart: September 2024
Bewerbungsschluss 31. Mai 2024**

Informationen und Anmeldung unter:

Bildungszentrum Holzbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de
https://www.biberachermodell.de

MUSIKVEREIN LEIBERTINGEN E.V.**Der Musikverein Leibertingen lädt recht herzlich zum 16. Herbst- und Weinfest am Sonntag, 15.10.2023 in die Turnhalle der Wildensteinschule ein.**

Für beste musikalische Unterhaltung werden die Musikvereine Polyhymnia Leipferdingen und Worndorf sorgen. Als Mittagstisch bieten wir Ihnen traditionell Schlachtplatte und weitere leckere Gerichte an. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Besuchen Sie außerdem unsere Weinlaube mit ausgewählten Weinen.

Auf Ihr Kommen freut sich der MV Leibertingen e.V.

FRAUENWIRTSCHAFTSTAG IN TUTTLINGEN**Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?**

Am 18.10. gehen die Workshops und Impulse des diesjährigen Frauenwirtschaftstags am Campus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen, Kronenstraße 16, von 15-19 Uhr der Frage nach: „Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?“.

Neben Keynotes der New-Work-Expertin und gebürtigen Spai-chingerin, Nadine Noblie, und der HR-Fachfrau der Volz Gruppe, Caroline Hermann, gibt es vier verschiedene Workshops rund um das Thema „NewWork und FlexiTime – ein Gewinn für Frauen und Unternehmen!“. Beim abschließenden Get Together sind alle Teilnehmer:innen eingeladen, sich auszutauschen und zu netzwerken. Die Teilnahme am Frauenwirtschaftstag Tuttlingen ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://eveeno.com/fwt-tut>.

Kinder-Tischbörse

...von klein bis groß...

kindertischboerse.jimdo.com**21. Oktober 2023**

Neuhausen ob Eck Homburghalle

10-12 Uhr

Für Schwangere mit Mutterpass ab 9:30 Uhr

**Kleidergrößen von
Neugeborenen bis
Jugendliche Größe
ca. 182cm**

Pro Tisch 8€ Standgebühr,
Tische werden von uns gestellt.
Stellplatz für eigenen Ständer 2€.
Für einen von uns geliehenen Ständer klein: 2€,
für einen geliehenen Hallenständer: 3€ Leihgebühr

Anmeldung Verkauf:
tibo.e.kleinbisgross@gmail.com

HANDWERKSKAMMER KONSTANZ**Neue Kurse zum Gepr. Betriebswirt (HwO)****Weiterbildung in Teil- oder Vollzeit an verschiedenen Standorten der Bildungsakademie möglich**

Sie stehen auf der gleichen Stufe wie ein Masterabsolvent: Geprüfte Betriebswirte nach der Handwerksordnung (HwO) erlangen mit dem DQR-Niveau 7 die höchste Qualifikationsebene in der Weiterbildung. Ab 18. Januar 2024 bietet die Bildungsakademie Waldshut einen neuen Kurs in Teilzeit an.

„Das Konzept in Waldshut ist eine Kombination aus Präsenz- und Onlineunterricht. Die Verteilung ist dabei 60 zu 40 Prozent. Da der Kurs an Abenden und Wochenenden stattfindet, ist er auch für Berufstätige interessant“, so Katrin Höhn, Ansprechpartnerin für kaufmännische Weiterbildungen bei der Bildungsakademie.

Auch in Vollzeit möglich

Wer sich lieber in Vollzeit fortbildet, findet in der Bildungsakademie Singen ab 6. Mai 2024 ein Zuhause. In nur fünf Monaten können sich die Teilnehmenden zum geprüften Betriebswirt (HwO) weiterbilden. In der Bildungsakademie Rottweil geht es, ebenfalls in Vollzeit, am 10. März 2025 los.

Die Aufstiegsfortbildung richtet sich an Personen mit einer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung oder einem vergleichbaren Abschluss und macht die Teilnehmenden fit für die betriebswirtschaftlichen und strategischen Führungsaufgaben von morgen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Höhn, Tel. 07731 83277-590, katrin.hoehn@hwk-konstanz.de oder unter www.bildungsakademie.de/betriebswirt.

**NATURPARK / NATURSCHUTZ-
ZENTRUM OBERE DONAU****Beuron. Naturspaziergang im Donautal.**

Freitag, 20. Oktober, 14 Uhr (Anmeldung bis 19.10.)

Spazieren gehen, Entspannen und Wissenswertes über den Naturraum erfahren. Das ist das Ziel der leichten, ca. zweistündigen Wanderung auf angenehm begeharen Wegen. Mitten im Herzen des Durchbruchtales der Oberen Donau gibt es eine Vielzahl von interessanten Themen, die vom Spazierweg aus erörtert werden können. Wie z.B. konnte es die heute so beschauliche Donau schaffen, das imposante Tal zu formen und welche besonderen Lebensräume mit ihren Bewohnern sind im Laufe der Zeit entstanden? Sicherlich gibt es beim Spaziergang Neues zu erfahren und den einen oder anderen Grund zum Staunen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 19. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Storzingen. Felsenspringertour über die schönsten Aussichts-felsen des Schmeientals und des Donautals.

Samstag, 21. Oktober

Sportliche Weitwanderung über das Huschentälchen nach Unterschmeien und über Gebrochen Gutenstein nach Sigmaringen. Wanderstrecke 24 km, 650 Höhenmeter. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Klaus-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Leibertingen. Gesundheitswandern im Naturpark.

Samstag, 21. Oktober, 14 Uhr

Auf den Gesundheitswanderungen lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Burg Wildenstein, Leibertingen. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Tel. 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Nusplingen. Durch die bunten Herbstwälder. Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim.

Sonntag, 22. Oktober, 13 Uhr

Der Weg führt von Nusplingen bergauf in der Rosshalde mit Blick ins Trockental. Weiter durch die Alte Rossteige, einen mit Moosen bewachsenen Märchenwald. Nach Erreichen der Hochfläche gehen die Teilnehmenden Richtung Uhufelsen. Hier brüten in Nischen des Felsmassivs der Kolkrabe und der Wanderfalke. Eine herrliche Aussicht kann, wer schwindelfrei und trittsicher ist, genießen. Die Heckenlandschaft zeigt die Nutzung der Landwirtschaft. Dolinen auf Gemarkung Obernheim weisen auf unterirdische Wasserläufe hin, die durch Auflösung des Kalks aus dem Gestein entstehen. In der romantischen Heckentalschlucht steigen die Teilnehmenden ab zur Heckentalkarstquelle und zurück zum Rathaus. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen im Bäratal; Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Infomarathon Fledermaus- und Höhlenschutz am 15. Oktober

Höhlen sind im Winter wichtige Rückzugsorte für Fledermäuse. Um hierauf aufmerksam zu machen, veranstaltet das Naturschutzzentrum Obere Donau im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „Heimat Natur“ mit der Donauberland GmbH am Sonntag, 15. Oktober von 11 bis 16 Uhr einen Infomarathon zum Thema Fledermaus- und Höhlenschutz.

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussehen mag: Höhlen sind wertvolle Lebensräume. Vor allem im Winter finden Fledermäuse hier ideale Möglichkeiten, die kalte Jahreszeit zu verbringen. Problematisch wird es, wenn die Tiere dabei gestört werden und aus ihrem Winterschlaf erwachen. Für diesen Prozess wird sehr viel Energie verbraucht. Dies kann dazu führen, dass Fledermäuse den Winter nicht überstehen. Aus diesem Grund gilt nach dem Bundesnaturschutzgesetz von 1. Oktober bis Ende März ein Betretungsverbot von Höhlen.

Der Infomarathon soll dazu dienen, auf diese Regelung aufmerksam zu machen und die Hintergründe zu erläutern. „Vielen Erholungssuchenden ist nicht bewusst, welche Probleme ein Höhlenbesuch im Winter verursachen kann und dass dies sogar gesetzlich verboten ist“ so Ute Raddatz, Leiterin des Naturschutzzentrums. „Genau deshalb möchten wir mit den Leuten ins Gespräch kommen. Wir haben den Fledermaus-Infomarathon bereits in den vergangenen beiden Jahren durchgeführt und sehr positive Rückmeldungen erhalten“, so Raddatz weiter.

Im Rahmen des Infomarathons bietet das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen auf dem Parkplatz bei der Burg Wildenstein Infos und Mitmachprogramm zum Thema Höhlen und Fledermäuse an. Das Naturschutzzentrum wird mit seinem Infomobil beim Jägerhaus Fridingen im Einsatz sein. Auf dem Klosterparkplatz in Beuron findet sich ein Infostand der ArGe Höhle und Karst Albstadt e.V. zusammen mit dem zweiten Infomobil des Naturschutzzentrums. Zudem werden mobile Infoteams Besucher des Donautals über den Höhlenschutz informieren. Bei widrigen Wetterbedingungen findet der Infomarathon nicht statt, aktuelle Infos hierzu unter www.nazoberdonau.de.



STADT MESSKIRCH

14./ 15.10.2023.: HIWISCA eine Familia aus der Karolingerzeit auf dem Campus Galli

HIWISCA ist eine Reisegruppe aus der Karolingerzeit. Reisende schlossen sich zu Gemeinschaften (Familias) für ihr nicht ungefährliches Unterfangen einer Fernreise zusammen. Denn in den Wäldern lauerten damals Bären, Wölfe, Räuber und auch Dämonen. So ist die Gruppe froh auf dem Gelände des Campus Galli Unterschulpf für eine Rast zu erhalten.

Vom karolingischen Panzerreiter, (Sklaven)Händler, freien Bauern, Handwerkern erfahren Sie an diesem Wochenende bei HIWISCA alles über Kleidung, Ausstattung, Sozialwesen zu Zeiten der Klosterbaustelle.

Weitere Veranstaltungen:

- 28./ 29. Oktober: Thementage: Licht und Wärme. Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit.

www.campus-galli.de/events

Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regio-bus 600 erfolgen - www.biberbahn.de

DONAUWELLEN / DONAUBERGLAND



Bier-Menüabend im Donauberland

Am Donnerstag, **19. Oktober um 18.30 Uhr** findet eine weitere unterhaltsame **Bierverkostung mit einem besonderen mehrgängigen Bier-Menü** im Donauberland statt, dieses Mal im neuen **Hotel „1280 - Die Krone“** in Geisingen. Diplom-Braumeister Karl-Hermann Marx von der Hirsch-Brauerei in Wurmlingen und Walter Knittel (Donauberland) führen mit informativen und unterhaltsamen Beiträgen rund um Biersorten, Biergeschichte und Biergeschichten durch den kulinarischen Abend. Im Mittelpunkt steht natürlich der außergewöhnliche Genuss beim Essen, aber auch der bewusste Biergenuss zum Essen. Das Team des Hotels unter Leitung von Stefanie Baintner wird gemeinsam mit Küchenchef Robert Müller vom angrenzenden „Gasthaus zum Hecht“ die Gäste an diesem Abend verwöhnen. Zudem bieten sie den Gästen einen Rundgang durch die historischen Gemäuer des im Jahr 1280 von den Grafen von Fürstenberg erbauten Hauses mitten in der Stadt. Eine **Anmeldung und Tischreservierung** direkt beim **Hotel „1280 - Die Krone“** ist erforderlich (Tel. 0 7704 - 3380 511; E-Mail: info@1280krone.com).

Das exquisite viergängige Menü kostet (inkl. Bierverkostung und Unterhaltung) 55,- EUR pro Person. Weitere Infos gibt es direkt beim Hotel „1280 - Die Krone“.

Bier ist seit über 250 Jahren eines der wichtigsten Getränke in unserer Region. Doch auch schon im Mittelalter wurde bei uns nachweislich Bier getrunken. Mit Geisingen hat einer der ersten schriftlichen Nachweise von Braugetreide im frühen Mittelalter zu tun. Die Stadt Tuttlingen etwa war um 1900 mit über 40 Brauereien gar eine der wichtigsten Bierstädte. Entlang der jungen



LANDKREIS TUTTLINGEN

Rund um den Babybrei

Kostenloser Online-Kurs zur Ernährung im ersten Lebensjahr
Das FORUM Ernährung des Landwirtschaftsamts Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im ersten Lebensjahr teilzunehmen.

Im Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Freitag, 27. Oktober 2023, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr haben sie die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung unter 07461 926-1300 oder per Mail an landwirtschaftsamtsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Voraussetzung ist ein digitales Endgerät und eine stabile Internetverbindung. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Anmeldung.

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e.V. Artenreiche Wiesen für den Biotopverbund – oder – Wer ernten will, muss säen

Die Biotopverbundplanung der Nachhaltigkeitsregion Fünf G und der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen ist noch nicht ganz abgeschlossen, aber die Umsetzung von ersten Maßnahmen nimmt bereits Fahrt auf.

Wer an der Wiese von Landwirt Rafael Honer beim Michelfelder Hof in Spaichingen vorbeikommt, wundert sich vielleicht über die braunen Streifen. Dabei handelt es sich nicht um Landebahnen für Feldvögel, sondern um Einsaatstreifen zur Schaffung einer blumenbunten Wiese.

Nach einer Informationsveranstaltung zur Biotopverbundplanung für Landwirte hat sich Rafael Honer beim Landschaftserhaltungsverband (LEV) Tuttlingen gemeldet und sein Interesse an Biotopverbundmaßnahmen bekundet. Gemeinsam wurden seine Flächen begutachtet und mögliche Maßnahmen diskutiert. Dabei wurde festgestellt, dass manche Wiesen von ihm bereits eine hohe Artenvielfalt aufweisen, bei anderen aber noch Luft nach oben besteht.

Hier kommt die Einsaat ins Spiel. Das Saatgut bekommt Herr Honer vom LEV kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es wurde im Rahmen vom Archewiesenprojekt des Regierungspräsidiums Freiburg auf besonders artenreichen Wiesen im Landkreis Tuttlingen gewonnen. Damit ist sichergestellt, dass es sich um gebietseigenes Saatgut handelt, welches perfekt an die Umweltbedingungen vor Ort angepasst ist.

Damit auch nach der Mahd noch Rückzugs- und Nahrungsräume für Insekten und anderes Kleingetier übrigbleiben, werden auf den Wiesen im Rahmen einer Förderung über die Landschaftspflegegerichtlinie (LPR) Altgrasstreifen stehen gelassen. Die LPR-Förderung hat eine Laufzeit von fünf Jahren und legt eine extensive Nutzung mit Heu- und Öhmdschnitt und mit geringer Düngung fest, sodass die Wiesen langfristig zum Biotopverbund beitragen.

Landwirte oder Privatpersonen, die Interesse an Saatgut für artenreiche Wiesen oder Biotopverbund-Maßnahmen haben, können sich gerne an Fabian Sauter vom Landschaftserhaltungsverband telefonisch unter 07461 / 9269157 oder per Email an f.sauter@lev-tut.de wenden.

Donau von Donaueschingen bis Ulm gibt es heute noch wie an einer Perlenschnur aufgezogen mittelständische Brauereien mit langer Brautradition und ausgezeichneten Biersorten.

Das Donauberland beteiligt sich deshalb mit dem „DonauBierland“ auch am Projekt „Biersüden“ des Landes Baden-Württemberg. Dabei soll der Genuss des Bieres in seiner heutigen Vielfalt vor allem auch in der heimischen Gastronomie als typisches Getränk in unserer Region ins Blickfeld gerückt werden. Als besondere Form der „Gastronomie-Förderung“ gibt es deshalb auch regelmäßige Bierverkostungen und Bier-Menü-Abende. Die Gastronomen beweisen dann, dass man unterschiedliche Biersorten bestens mit Speisen kombinieren und ungewöhnliche Geschmackserlebnisse schaffen kann. Weitere Infos und die Links dazu im Internet unter www.donaubierland.de und www.biersüden.de.

THEATERBAHNHOF MÜHLHEIM



TheaterBahnhof Mühlheim am Sonntag, **15.10. um 15h: Schneewittchen!** Die heißgeliebte Version für Kinder ab 5, hart gesotene Grundschüler, erwachsene Damen von Welt sowie alle Heavy-Duty-Frauen samt ihrer Prinzen! Was wäre Schneewittchen ohne ihre Stiefmutter? Nur wunderschön! Und halb so interessant und aufregend. Eine absolut hinreißend gestaltete Umsetzung des Grimmschen Originalmärchens. Mit köstlichen Arrangements rockiger Musik...!

Übrigens: Wir bieten auch Raum und Gelegenheit zum Selbermachen

Unsere Workshops!

20.-22.10.2023

Workshop für den Landesverband der Amateurtheater (LABW) „Puppenbau aus Recycling-Material“, alten u. gebrauchten Gegenständen, Verpackungs-Materialien etc. zu neuem Leben verhelfen. Unsere Gesellschaft produziert sehr viel Müll. Wir wollen mit diesen „unnützen“ Materialien, die unsere Erde belasten, ein Kunst-Produkt erschaffen: eine spielbare Theater-Puppe. Hierbei gibt's (fast) keine Grenzen ... das Motto ist aber: „je einfacher, desto besser“. Erschafft mit uns Figuren, die durch Skurrilität, Witz, Einzigartigkeit glänzen. **Mindestalter 16 Jahre; Kosten: LABW-Mitglied: 70,-€ / Nicht-Mitglieder: 130,-€**

Der Theaterclub «7 Actors» [Jugendliche ab 13] bietet als fortlaufender Kurs an je einem Samstag im Monat Gelegenheit, sich auf der Bühne auszuprobieren. Nach der letzten genialen Premiere im September (Romeo und Julia) öffnen wir die Bühne für alle Darsteller*innen wieder für neue Projekt-Ideen.

Termine 2023: 30.09. / 21.10. / 09.12. jeweils von 10-13h (Kosten: 23,-€ pro Vormittag). 2024: 13.01./ 15. bis 7. 02. (Ferienkurs)/ 02. 03./ 13. April/ 18. bis 21.05. (Ferienkurs)/ 15.06./ 12.07. (Generalprobe)/ 13.07. (Aufführung)/ 2. bis 6.09. (Ferienkurs)/ 12.10./ 23.11. Der Kurs mündet in eine Aufführung!

Neu! Im Januar 2024 beginnt der Kurs **«TheaterKidz»** (Kinder ab 8). An je einem Freitagnachmittag im Monat mit Bewegungstraining, Spielen, Ausdrucks-Übungen und kleinen Aufführungen im Laufe des Jahres. Dauer: jeweils 14-16h! (Kosten: 23,- pro besuchtem Nachmittag)

Termine 2024: 12.01./ 02.02./ 01.03./ 12.04./ 17.05./ 14.06./ 19.07. (Generalprobe und Projekt-Aufführung)/ 20.09.- / 11.10./ 22.11.

Neuland: Unter diesem Titel bieten wir auch Erwachsenen-Kurse an.

Sie dienen der künstlerischen und persönlichen Weiterentwicklung - als Kombination aus Kunst und Spiritualität und/ oder systemischem Coaching.

Termine 2023: 13.10./ 24.11.

Termine 2024: 26.01./ 23.02./ 15.03./ 26.04./ 05.07./ 11.10./ 22.11.

Für alle Aufführungen und Fragen betr. Kosten/ Infos und Anmeldung für die Kurse kontaktieren Sie uns unter 0171-805 88 69 oder service@theater-bahnhof.de

**BADISCHER
LANDFRAUENVERBAND**



LANDRATSAMT TUTTLINGEN



Erfolgreicher Ausbildungsabschluss im Landratsamt Tuttlingen

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bzw. des Studiums beim Landratsamt Tuttlingen geht für acht junge Menschen ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende.

Während der praktischen Phasen im Landratsamt konnten sie die verschiedenen Aufgaben und Ämter der Kreisverwaltung kennenlernen und das theoretische Wissen, das sie im Zuge ihrer Ausbildung erworben haben, direkt anwenden und in die Praxis umsetzen.

„Sie haben eine lehrreiche, intensive Zeit hinter sich und konnten bei uns im Landratsamt viel lernen und für ihren weiteren Werdegang mitnehmen“, betont Landrat Stefan Bär und gratuliert zum erfolgreichen Abschluss.

Nun können alle voll ins Berufsleben einsteigen, dafür bietet das Landratsamt als Arbeitgeber vielfältige Einsatzbereiche und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Kreisverwaltung freut sich besonders darüber, dass sich fünf junge Menschen entschieden haben,

auch nach ihrer Ausbildung im Landratsamt tätig sein zu wollen. „Das zeigt, dass sich unsere Auszubildenden bei uns im Haus wohl fühlen und sich auch künftig vorstellen können, bei uns tätig zu sein“, bekräftigt Landrat Stefan Bär.

Folgende Personen haben die Ausbildung bzw. das Studium im Landratsamt erfolgreich absolviert:

- Nadine Kostezka (Erzieherin)
- Ramona Migliano (Erzieherin)
- Nico Citro (Straßenwärter)
- Alisa Renner (Vermessungstechnikerin)
- Markus Braunbart (Vermessungstechniker)
- Natalie Mattes (Bachelor of Arts – Soziale Arbeit)
- Janine Jost (Bachelor of Arts – Soziale Arbeit)
- Leonie Geppert (Bachelor of Arts – Soziale Arbeit)

Jedes Jahr bildet der Landkreis Tuttlingen in zahlreichen Berufen aus. Weitere Informationen unter www.landkreis-tuttlingen.de/ausbildung.

KLINIKUM TUTTLINGEN



43 Jahre lang im Dienst der Pflege

Sie stand 43 Jahre lang am Klinikum Landkreis Tuttlingen im Dienst der Pflege: Irma Heine-Penning wurde vor wenigen Tagen als Pflegedirektorin und Leiterin des Qualitätsmanagements in den Ruhestand verabschiedet.

„Es war mir ein Fest“ lautete Ihr Motto für die Abschiedsfeier im Speisesaal des Klinikums. Ihr Dank galt an diesem Abend den zahlreichen Weggefährten, die sie auf ihrem langen beruflichen Weg begleiteten und unterstützten. „Es war nicht immer einfach, aber immer schön“, schlussfolgerte die gelernte Krankenschwester an diesem Abend, die auch als Pflegedirektorin nie ihre Wurzeln, die Pflege am Bett, vergessen hat.

Jede Menge Dankesworte an sie gerichtet kamen aber auch aus ihrem Klinikum: Landrat Stefan Bär würdigte ihre „Lebensleistung“ als Verantwortliche für über 500 Mitarbeitende im Bereich der Pflege und für ihren maßgeblichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements – mit zahlreichen Zertifizierungen als beredtes Zeugnis für die erfolgreiche Arbeit. „Ich danke Ihnen im Namen des gesamten Landkreises von Herzen für Ihre engagierte und hervorragende Tätigkeit“. Und er ergänzte: „Sie verabschieden sich aus dem Berufsleben und die Wehmut ist ganz offensichtlich groß. Sie müssen etwas loslassen, dass Ihnen seit vielen Jahren sehr am Herzen liegt.“

Dr. Sebastian Freytag als Geschäftsführer zollte seinen Respekt vor Irma Heine-Penning als „Kümmerin“ schlechthin, als Initiatorin vieler Innovationen und unkonventioneller Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen der Vergangenheit. So gab es kaum einen Prozess, an dem sie nicht beteiligt war und den sie nicht durch ihren außerordentlichen Fleiß, Engagement und sehr hohen Erfahrungsschatz prägte. Kein Wunder, dass sie zum „wandelnden Gedächtnis der Klinik“, laut Freytag wurde. „Sie werden für uns ein Vorbild bleiben“, so Freytag.

Emotionen und Tränen während der Beiträge standen für die tief empfundene Verbundenheit Heine-Pennings mit den Menschen, mit denen sie und die mit ihr zusammengearbeitet haben. Ein Album mit Beiträgen aller Abteilungen im Haus und ein Video mit Grußworten aus allen Bereichen des Klinikums machten dies ebenfalls deutlich.

Olga Gibert, welche als bisher stellvertretende Pflegedirektorin beschäftigt war, übernimmt das Amt von Irma Heine-Penning als Pflegedirektorin. Sie würdigte ihre Vorgängerin als großes Vorbild und hervorragende Lehrerin. „Es erfüllt mich mit Stolz, dein Lehrling gewesen zu sein“, so Gibert.

Irma Heine-Penning arbeitete im Alter von 15 Jahren als Ferienhelferin am Krankenhaus Spaichingen. Nach Beendigung der Schule folgte die Ausbildung als Krankenschwester. Sie wurde

schnell Stationsleitung und nach verschiedenen Weiterbildungen übernahm sie im Jahr 1997 das Amt der stellvertretenden Pflegedienstleitung in Spaichingen und im Jahr 2004 zusätzlich die Leitung des QM für beide Kreiskliniken in Tuttlingen und Spaichingen. Zum 1. Januar 2019 wurde sie zur Pflegedirektorin des Klinikums Landkreis Tuttlingen ernannt.

Integrationsmanagerin hilft internationalen Fachkräften

Elma Gračo ist neue Ansprechpartnerin für internationale Fachkräfte und hat damit eine Funktion inne, die im Oktober am Klinikum Landkreis Tuttlingen neu eingeführt wurde.

Denn wie die Gesellschaft wird auch das Klinikum Landkreis Tuttlingen internationaler: Nicht nur als Ärzte oder Pflegekräfte, sondern in mittlerweile fast allen Bereichen – so auch in OP, Labor oder in Physiotherapie des Klinikums arbeiten Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern.

„Im Rahmen unserer Personalplanung für die kommenden Jahre bekommt die Gewinnung von internationalen Fachkräften eine noch größere Bedeutung. Wir möchten daher Menschen aus anderen Ländern, die zu uns nach Tuttlingen in die Klinik als Arzt, Pflegefachkraft oder medizinische Fachkraft kommen, bei uns arbeiten und in der Stadt oder Landkreis mit ihren Familien leben möchten, den Weg zu uns erleichtern. Auch möchten wir, dass die Arbeitgebermarke „Klinikum Landkreis Tuttlingen“ auch in anderen Ländern eine noch größere Beachtung erfährt. Dabei sind wir auf einem guten Weg, können aber das Eine oder Andere bestimmt noch besser machen. Den großen Berg an Bürokratie, welchen die internationalen Fachkräfte vor ihrer Berufserlaubnis überwinden müssen, den wird Frau Gračo mit ihnen gemeinsam bewältigen und den Draht zu den Behörden halten. Eine weitere wichtige Aufgabe von Frau Gračo wird sodann aber auch die berufliche und soziale Integration der Fachkräfte und ihrer Familien sein, sodass auch eine langfristige Zusammenarbeit bei uns im Klinikum und in der Stadt oder Landkreis ermöglicht werden kann“, so Personaldirektor Oliver Butsch.

„Und es ist uns ein sehr wichtiges Anliegen, dass wir diese Menschen bei dem schwierigen und ja oftmals sehr bürokratischen Weg der Einreise und der Erlangung von Arbeits- und Berufserlaubnissen maximal unterstützen und mit den verschiedenen Behörden – egal ob Botschaft, Arbeitsamt, Ausländeramt oder Regierungspräsidium – eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten“, ergänzt Elma Gračo: In Deutschland und besonders im Bereich der Gesundheitsversorgung ist streng reguliert, wann eine ausländische Pflegeausbildung oder Facharzt Ausbildung als gleichwertig anerkannt wird und welche Kompetenzen für eine Anerkennung noch nachgeholt werden müssen. Oft müssen hier noch Prüfungen abgelegt werden.

Elma Gračo begleitet die internationalen Mitarbeitenden vom ersten Bewerbungsgespräch über die Wohnungssuche, Sprachkurse und das Anerkennungsverfahren bis hin zur vollständigen Integration. „Unser Ziel ist es, diese Menschen in dieser herausfordernden Zeit in einem neuen Land zu unterstützen, dass sie schneller und leichter Deutsch lernen und gut integriert in die Teams dann auch langfristig an unserem Klinikum bleiben“, beschreibt Elma Gračo ihr Arbeitsfeld. Elma Gračo wird für die internationalen Fachkräfte also nicht nur menschlich eine Stütze sein.

Vortrag zum Thema Neurochirurgische Wirbelsäulenchirurgie

Am Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr findet am Klinikum Landkreis Tuttlingen ein Vortrag zum Thema „Moderne Standards in der neurochirurgischen Wirbelsäulenchirurgie“ statt. Dr. Manfred Petrick und Dr. Marta Herrero y Calle, Chefärzte der Klinik und Praxis für Neurochirurgie, werden an dem Abend über den Umgang mit konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten an der Wirbelsäule und den aktuellen Stand der Möglichkeiten referieren. Zuhörer können im Anschluss gern ihre Fragen stellen. Der Vortrag findet im Konferenzraum des Klinikums statt. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen startet nach der Corona-Pause wieder seine Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“. Von September bis Dezember an insgesamt elf Terminen bieten Chefärzte und Oberärzte verschiedener Fachabteilungen des Klinikums der Bevölkerung wieder informative Vorträge mit Wissenswertem zu Krankheitsbildern, deren Vorbeugung und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge können die Besucher Fragen stellen und mit den Ärztinnen und Ärzten ins Gespräch kommen.

Die Vorträge sind kostenlos. Sie finden mittwochs um 19 Uhr statt. Die meisten der Vorträge finden im Konferenzraum des Klinikums in Tuttlingen statt. Die Vortragsräume werden jeweils ausgeschildert, Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Beim Vortrag im Aesculapium wird allerdings um Anmeldung unter oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-tut.de oder 07461/97-1608 gebeten.

Weitere Informationen: www.klinikum-tut.de/aktuelles

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND



Die BLHV-Landsenioren informieren!

Der Sommer ist vorbei und wir starten wieder. Wir laden ein am **Donnerstag, 26. Oktober 2023 um 14:00 Uhr** zur **Schlossbesichtigung nach Meßkirch**. Wir fahren mit eigenen PKWs und treffen uns auf den Parkplätzen beim Schloss in der Kirchstr. 7. Die Eintrittskosten übernimmt Ihr Landseniorenverband. Dauer der Besichtigung wird ca. eine Stunde betragen. Nach der Besichtigung fahren wir nach **Mühlhingen ins Gasthaus ADLER**. Dort machen wir den Abschluss mit **Schlachtplattenessen**.

Hierfür müssen Sie sich **anmelden bis spätestens 21. Oktober 2023** bei Ewald Nübel unter Tel. 07771/9199519 oder bei Armin Zumkeller unter Tel. 07774/7883. Die Vorstandschaft der Landsenioreninnen und Landsenioren der BLHV-Bodenseekreisverbände freut sich schon heute auf ein Wiedersehen mit Euch bei der Schlossbesichtigung und beim Abschluss des Tages im Gasthaus ADLER.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.

(Jeremia 17, 14)



Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück, geben zu können,
in den Zeiten, da deine Vorratskammern gefüllt sind
mit Kraft oder Geld, Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück, nehmen zu dürfen in den Zeiten,
da deine Vorräte sich erschöpfen und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir, dass du in deinem Leben beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn ich auf Instagram nachschaue, dann fallen mir immer mehr Beiträge ins Auge, durch die ich feststelle, dass ich offenbar schon zu den „älteren“ Generationen gehöre. Da heißt es zum Beispiel: „Wenn du noch weißt, was das ist oder das schon einmal benutzt hast, dann bist du alt.“ Darunter finden sich dann unter anderem Bilder einer Telefonzelle, eines Kabeltelefons mit Wählscheibe oder eines Mohrenkopfweckens (sorry, wie nennt man die jetzt eigentlich? Aufgeschnittener Wasserwecken mit zerquetschter schaumhaltiger Dessertvariation mit Schokoladenglasur??). Es gibt aber auch Bilder von alten Computern, also Monsterbildschirmen mit rudimentärer grafischer Bildschirmoptik oder laut piepsenden Modems. Damals, als man sich noch ins Internet einwählen musste und das Modem noch gekreischt hat, als ob man es gerade lynchen wollte. Ja, ich war dabei. Ich kenne das alles noch. Ich kann mich an eine Zeit erinnern, in der es noch keine Handys gab und immer wieder frage ich mich heute, wie wir das eigentlich überleben konnten. Und wenn wir noch weiter zurückgehen - schließlich gehöre ich mit knapp 40 noch nicht der ältesten lebenden Generation an - dann müssen wir uns ernsthaft fragen, wie unsere Mitmenschen, die heute in den 50ern, 60ern, 70ern, 80ern oder 90ern sind, die ganzen Jahre ohne rasenden technischen Fortschritt überlebt haben. „Altwerden ist nichts für Feiglinge“ oder „Jeder möchte gern alt werden, aber keiner möchte alt sein“, das sind zwei Sätze, die ich immer wieder von älteren Mitmenschen (also Menschen, die noch älter sind, als ich es offenbar schon bin) höre. Da ist wohl viel Wahres dran. Es macht einen Unterschied, ob man körperlich und geistig einigermaßen gesund altern darf oder ob man in höherem Alter nicht mehr aus dem Haus kommt oder unter starker Demenz leidet. Das möchte keiner, denke ich. Was wir von unseren älteren Mitmen-

schen lernen können, ist jeden Tag zu genießen, so gut es geht. Das Beste aus der Zeit machen, die uns geschenkt ist. Ob mit oder ohne Telefonzellen und Handys, ob mit oder ohne M***wecken. Das wünsche ich uns allen.
Pfarrerin Nicole Kaisner

Regelmäßige Termine:

Montag

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 14.30 Uhr, Erst- und Zweitklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Dienstag

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 17.00 Uhr, Dritt- und Viertklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Mittwoch

Konfiunterricht wöchentlich 15.30 – 17.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Samstag, 14. Oktober 2023

14.00 Uhr Goldene Hochzeit von Carmen und Heinrich Blatt in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Sonntag, 15. Oktober 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit biblischer Geschichte in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

19.00 Uhr Taizégebet in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

15. Männervesper

am Donnerstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr in der „Bierwelt“ in Wurmlingen der Hirschbrauerei Honer

Vorspeise: ein zünftiges Vesper

Hauptgang: Gast und Referent Jo Jasper, Musiker und Referent aus Nürnberg

„Songbegegnungen- Musik und Texte in einer besonderen Zeit“
Nachspeise: Zeit zur Begegnung und gemütliches Beisammensein
Die Kosten für Vesper, ein Getränk und eine gute Zeit der Begegnung betragen 16 € und werden am Abend kassiert.

Bitte Anmeldung zur besseren Planung. Anmeldung bei der Dekanatsgeschäftsstelle in Tuttlingen, Uhlandstr. 3, Tel. 07461/96598010, Mail: dgs.tut@drs.de



Ende
des redaktionellen Teils